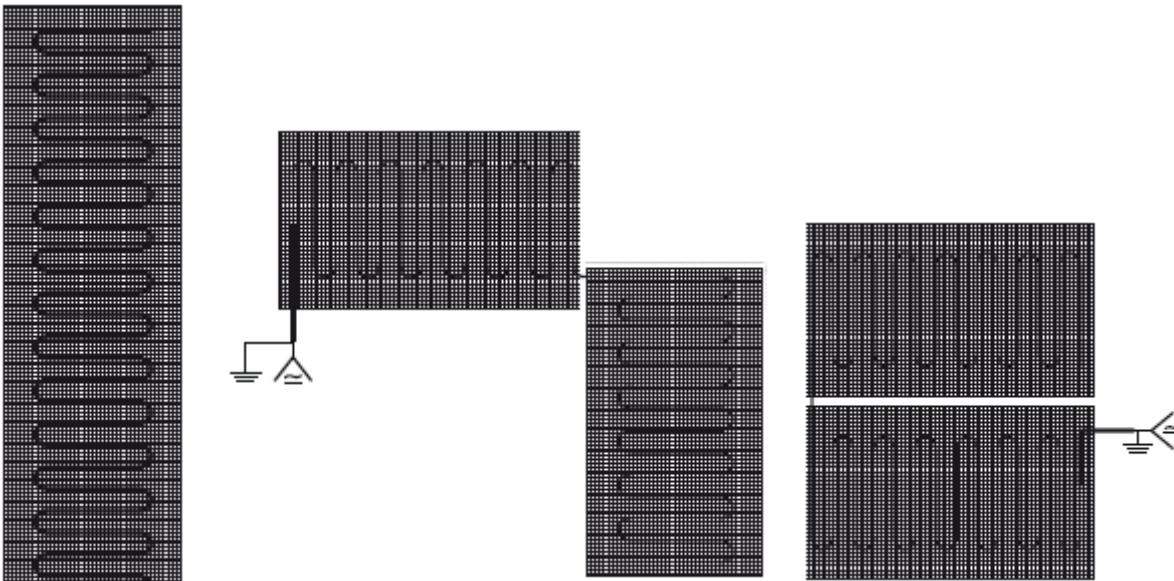
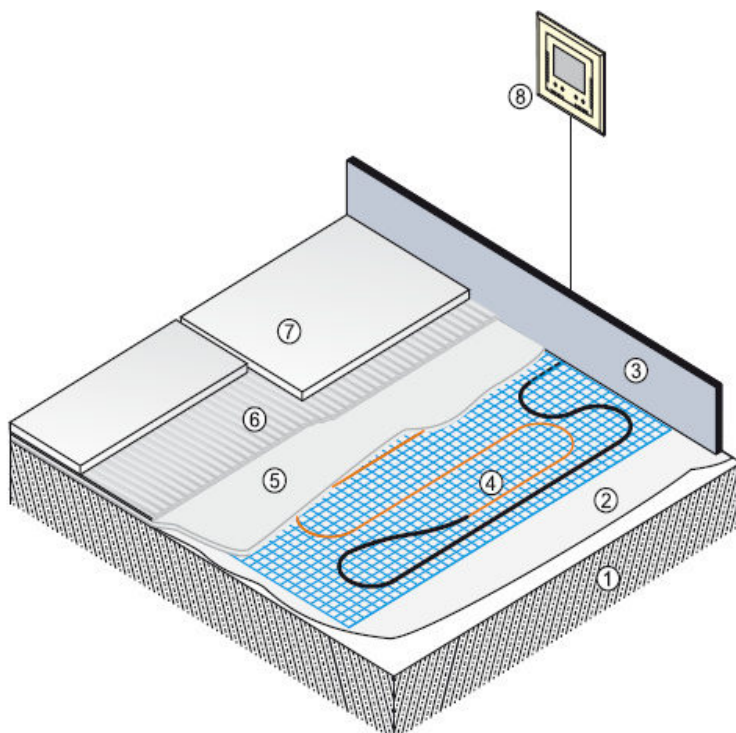


Elektro-Flächenheizung – technische Informationen

Verlegearten



Konstruktionsaufbau mit Dünnbett-Heizmatte



1. Bodenkonstruktion
2. Grundierung
3. Randdämmstreifen
4. Dünnbett-Heizmatte
5. Fliesenkleber oder Spachtelmasse
6. Fliesenkleber oder Ausgleichsmasse
7. Oberbodenbelag
8. Anschlussdose

- ▶ Verwenden Sie nur Bodenbeläge, die ausdrücklich für die Fußbodenheizung zugelassen sind.
- ▶ Die verwendeten Spachtelmassen bzw. Kleber müssen eine Dauerbetriebstemperaturbeständigkeit von 50°C aufweisen. Der Wärmedurchlasswiderstand darf nicht größer als $R_{\lambda} 0,15 \text{ (m}^2 \cdot \text{K) / W}$ sein.

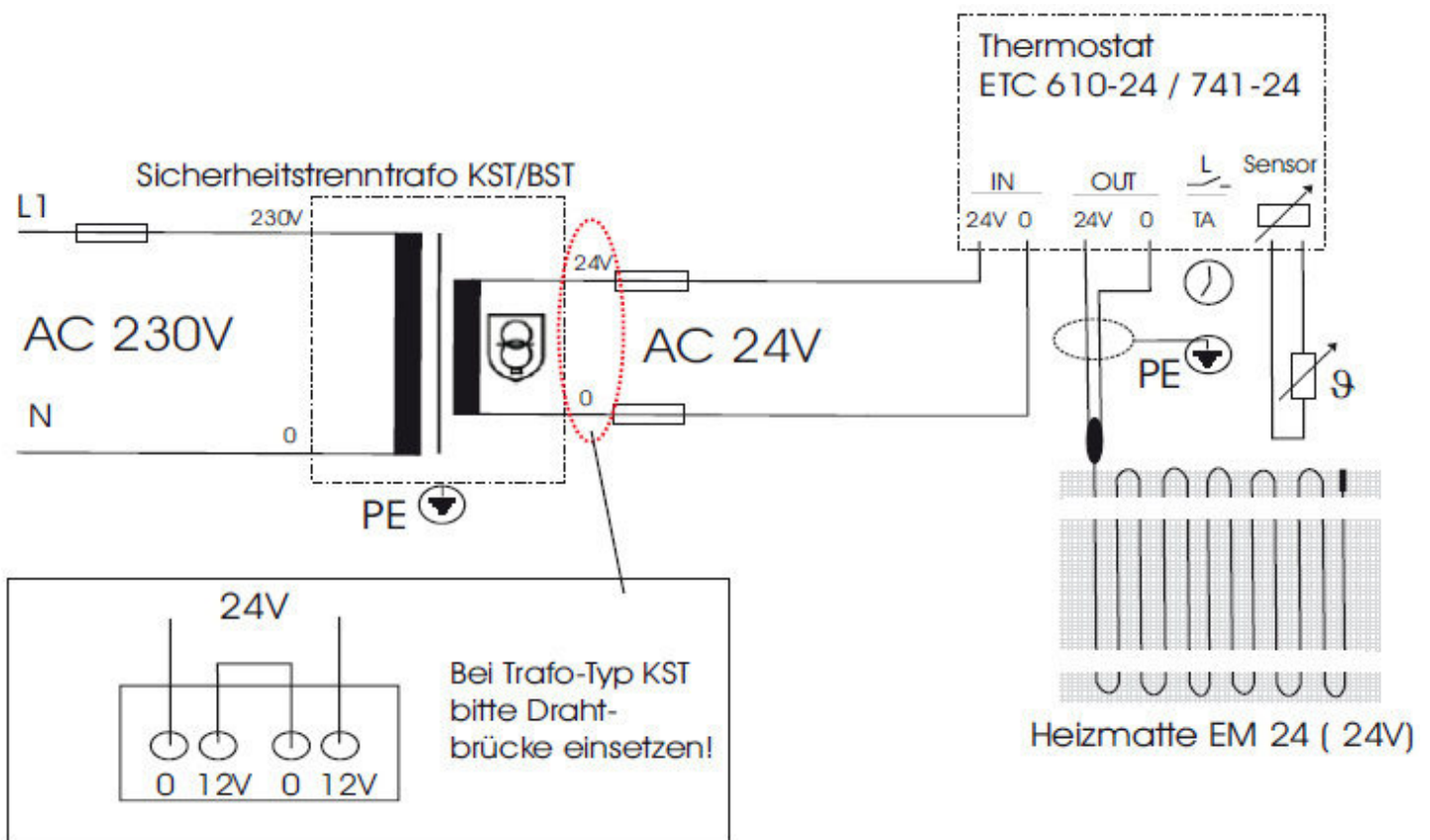
Montagehinweise

Die benötigten Komponenten an die Schutzkleinspannung nach dem PELV-System (DIN EN 50178) anschließen. Die Dünnbett-Heizmatte und den Sicherheitstrenntrafo erden.

Der Sicherheitstrenntrafo in einer vorhandenen Elektroverteilung oder in einem separaten Gehäuse montieren und über einen Fehlerstromschutzschalter (30 mA) absichern.

Die Dünnbett-Heizmatte auf der Ausgangsseite des Sicherheitstrenntrafos zweipolig absichern.

Anschlussbild 24 Volt Dünnbettheizung



Maximale Wärmedurchlasswiderstände von Oberbodenbelägen oberhalb der Heizmatte

Oberbodenbelag	max. Dicke	Wärmedurchlasswiderstand $R_{\text{Belag}} \text{ (m}^2 \cdot \text{K) / W}$
Fliesen, Steinzeug	30 mm	0,02
PVC	10 mm	0,23
Parkett	16 mm	0,14
Teppichboden	20 mm	0,09
Kork	10 mm	0,08